Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 15 (1908)

Heft: 51

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

von der Einreichung des Programms abhängig zu machen, und z. B. die Borführung von Diebs- und Einbruchszenen, Raubanfellen, dann auch von Szenen
aus Operationssälen kurzwig zu verbieten. — Die Sorglosigkeit ist zu "bewundern", mit welcher Behörden bei solchen Konzessionserteilungen vorgeben;
man sollte es oft nicht glauben, daß man "im Jahrhundert des Kintes" lebt. —
Gilt auch für manche größere Ortschaft im Schweizerland. Hier kann oftmals
die Lehrerschaft keine angenehme, aber höchst verdienstliche Mission erfüllen.

Würdigungen und Chrungen für die treuen Wächter in Kirche und Schule.

Evangel. Leuchingen (St. G.) hat ben Lehrergehalt um Fr. 100 erhöht. —

Schmerikon (St. G.) beschloß die Erhöhung ber Behalte ber beiben

Geistlichen und bes Organisten um je Fr. 100. —

Strättligen (Bern). Anfangsbesoldung der Lehrer wurde erhöht von 700 auf 900 und der der Lehrerin von 600 auf 750 Fr. Zudem Alterszulagen von je 100 Fr. nach 4, 8 und 12 Jahren. Die Arbeitslehrerinnen erhalten 100 Fr. per Klasse und eine einmalige Alterszulage von 20 Fr. —

Walenstadt (St. G.) gewährte Gehaltserhöhungen ben 2 Sekundar-

lehrern um je Fr. 300.

Salenstein (Thurgau) zahlt ber Lehrerin 1700 Fr. und Wohnungs- und Pflanzland-Entschädigung 400 Fr., total 2100 Fr. Kommentar überflüffig!

Luzern. Der Große Rat genehmigte neuerdings die außerordentliche Teuerungszulage von je 200 Fr. pro Lehrfraft. —

Briefkasten der Redaktion.

1. Dieser Nummer liegt die vierte Beilage pro 1908 bei; wer selbige liest, den befriedigt sie. Dem v. Herrn, der uns diese Arbeiten in die hande gespielt, und benen, die sie verarbeitet, besten Dant! —

2. Wir machen alle Leser aufmerksam auf die Beilage in Sachen "Krankenkasse". Frisch an die Arbeit und sofort die erforderlichen Schritte

aur Aufnahme getan! -

3. Mit der ersten Nummer pro 1909 hebt der bei allen Zeitschriften übliche "Fischfang" an. Wir ersuben unsere jetigen Abonnenten heute schon, dem Organe treu zu bleiben und Gefinnungsverwandte zum Abonnement auf unser Organ zu ermuntern. —

4. Bum Artifel "Gruber" mar leiber eine gur Berftellung eines Cliches

 $O \cup O > 0$

verwend bare Photographie nicht erhältlich. -

Vereinsfahnen

in garantiert solider und kunstgerechter Ausführung, sowie Handschuhe, Federn, Schärpen etc. liefern billig O O O O O

KURER & Cie., in WIL (Kt. St. Gallen).

Anerkannt leistungsfähiges Spezialhaus für Kunststickerei.

Auf Verlangen senden kostenlos Vorlagen, Stoffmuster etc. nebst genauen Kostenvoranschlägen nach eigenen oder eingesandten Entwürfen.

Eigene Zeichnerei ♦ Eigene Stickerei ♦ Beste Zeugnisse. 361

 Θ

Ziehung Olten, Haupttreffer 40000 Fr. am 30. Dezember 1908.



von Olten, Luzern und Kinderasyl Walterschwyl versendet à 1 Fr. und Ziehungslisten à 20 Cts.

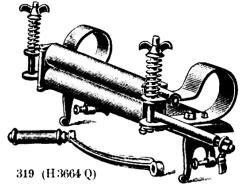
Frau Haller, Luzern, vormals Zug.

Auf 10 ein Gratislos. Nach Olten folgt Luzern.

Ziehung verschoben auf die zweite Hälfte Januar.



à 1 Fr. der Zuger Stadttheater-Lotterie - (Extra Emission) Haupttreffer: Fr. 40,000 Fr. 20,000 und zwei á Fr. 10,000. Für 10 Fr. - 11 Lose und Ziehungslisten á 20 Ct. versendet das Bureau der Stadttheater-Lotterie im Zug. (H 6030 Lz. 273) Lz. unter Nr. 370 "päd. Blätter".



la Auswind - Maschinen

sog. Heisswringer, die Beste, Solideste und Feinste, was es gibt, versende zu nur Fr. 28.— à Stück, und zwar nicht unter Nachnahme, sondern gegen 3 Monat Kredit, Paul Alfred Gœbel, Basel.

Zu verkaufen:

Ein bereits neues Harmonium mit Auffaß. 11 Register, 2 Forteguge und 2 Anieschweller, Estey Organ Co. a 500 Fr., ein Violon Cello von Mathias Hornsteiner 1797 à 500 Fr.; ein Violon Cello von Johann Wischer 1848 à 100 Fr. Eine alte Violine mit Tigerkopf à 80 Fr.

Auskunft bei Haasenstein & Bogler

Um meine Waschmaschinen à

mit einem Schlage überall einzuführen, habe ich mich entschlossen, dieselben zu obigem billigen Preise ohne Nachnahme zur Probe zu senden! Kein Kaufzwang! Kredit 3 Monat! Durch Seifenersparnis verdient sich die Maschine in kurzer Zeit und greift die Wäsche nicht im geringsten an. Leichte Handhabung! Leistet mehr und ist dauerhafter wie eine Maschine zu 70 Fr.! Tausende Anerkennungen! Die Maschine ist aus Holz nicht aus Blech und ist unverwüstlich! Grösste Arbeitserleichterung und Geldersparnis. Schreiben Sie Paul Alfred Goebel, Basel, Albanvorstadt 16. sofort an

Postfach 1. (H **72**29 **Z**) **262**

Vertreter auch zu gelegentlichem Verkauf überall gesucht! Bei Bestellung stets nächste Eisenbahnstation angeben!

≡ Den Berren Dirigenten

ber Rirchen., Tochter. und Mannerchore empfehle bofl. meine kom. Aummern, Ridele Studenten für Töchterchor, ital. Konzert für gemischt. Chor. Diefe, sowie andere wirkungsvolle und mit Erfolg aufgeführte kom. Duette, Terzette, Quartette und Enfemble-Szenen fendet zur geft. Ginfict

> Hans Willi, Lehrer in Cham, Rt. Bug.